

<input type="checkbox"/>	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
	des Hauptausschusses		
	des Finanz- und Wirtschaftsausschusses		
<input checked="" type="checkbox"/>	der Stadtvertretung	35.06.20	28

- Personalrat: nein
- Behindertenbeauftragte/r: nein
- Kinder- und Jugendbeirat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Seniorenbeirat: nein

Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2019

A) SACHVERHALT

In der Anlage werden die Bilanz zum 31.12.2019, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019 mit Anhang und der Lagebericht 2019 vorgelegt. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 18,30 € aus. Dem gegenüber stehen Gewinnvorräte aus den Vorjahren in Höhe von 8.142,73 €. Das Eigenkapital zum 31.12.2019 beträgt 33.161,03 €.

In Abstimmung mit dem Fachdienst Rechnungs- und Gemeindeprüfung des Kreises Ostholstein ist seitens der Geschäftsführung beabsichtigt, für die Jahre 2017 bis 2020 eine externe Prüfung durchführen zu lassen. Die hierfür notwendigen Beschlüsse wurden bereits in den Sitzungen der Stadtvertretung am 27.09.2018 und 13.12.2018 gefasst.

B) STELLUNGNAHME

Es wird empfohlen, den Jahresabschluss 2019 in der vorgelegten Fassung festzustellen und die Geschäftsführung zu entlasten.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Auf den städtischen Haushalt der Stadt Heiligenhafen ergeben sich unmittelbar keine finanziellen Auswirkungen.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 18,39 € und einem Eigenkapital von 33.161,03 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 18,30 € ist gemeinsam mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 8.142,73 € auf die neue Rechnung vorzutragen.
4. Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.



(Kuno Brandt)
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	700
Amtsdirektorin / Amtsdirektor	14.05.20
Bürgermeister	15.5.20

HVB Beteiligungsgesellschaft mbH

Bilanz für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Bilanz

	31.12.2019		Vorjahr	
	€	€	€	€
Aktiva				
Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	35.164,23	34.646,74	34.646,74	
	35.164,23	34.646,74		
Passiva				
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	25.000,00		25.000,00	
II. Gewinn-/Verlustvortrag	8.142,73		8.197,68	
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	18,30		-54,95	
	33.161,03		33.142,73	
B. Rückstellungen				
I. Steuerrückstellungen	19,00		19,00	
II. Sonstige Rückstellungen	1.800,00		1.300,00	
	1.819,00		1.319,00	
C. Verbindlichkeiten				
I. Sonstige Verbindlichkeiten	184,20		185,01	
	35.164,23	34.646,74	34.646,74	34.646,74

Aktivitätsbereich, 5. Mai 2020

[Handwritten Signature]

HVB Beteiligungsgesellschaft mbH
Gewinn- und Verlustrechnung
01.01. - 31.12.2019

	2019	2018
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.500,00	1.500,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.481,70	1.604,95
	18,30	-104,95
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	50,00
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18,30	-54,95
5. Steuern vom Einkommen und vom Erfolg	0,00	0,00
6. Jahresfehlbetrag/-überschuss	18,30	-54,95

Hilgenbrunn, 1. Mai 2020



HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Heiligenhafen
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom
1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

I. Bewertungsgrundsätze

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nennwert bewertet.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Eigenkapital

Das gekennzeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €.

Sonstige Rückstellungen

Es handelt sich um eine Rückstellung für Prüfungskosten des Jahresabschlusses.

III. Jahresüberschuss

Die Geschäftsführer schlagen vor, den aus dem Jahresgewinn von 18,30 € und dem Gewinnvortrag von 8.142,73 € bestehenden Bilanzgewinn von 8.161,03 € auf die neue Rechnung vorzutragen.


IV. Ergänzende Angaben

Die Gesellschaft ist die persönlich haftende Gesellschafterin der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG, Heiligenhafen. Die Gesellschaft leistet keine Kapitaleinlagen.

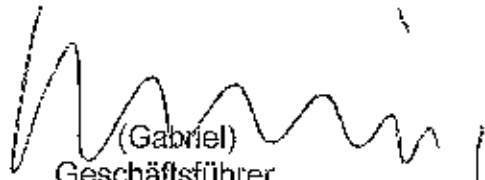
Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beinhaltet ausschließlich die Zuführung zur Rückstellung in Höhe von 500,00 €.

Heiligenhafen, den 5. Mai 2020


(Wohnrade)
Geschäftsführer

HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH


(Gabriel)
Geschäftsführer

Lagebericht
für die HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH
für das Geschäftsjahr 2019

Gliederung:

Grundlagen des Unternehmens	Seite	2
Geschäftsmodell des Unternehmens	Seite	2
Ziele und Strategien	Seite	2
Steuerungssystem	Seite	2
Zweigniederlassungen	Seite	2
Wirtschaftsbericht	Seite	2
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	Seite	2
Geschäftsverlauf	Seite	3
Lage	Seite	3
Ertragslage	Seite	3
Finanzlage	Seite	4
Kapitalstruktur	Seite	4
Investitionen	Seite	4
Liquidität	Seite	4
Vermögenslage	Seite	4
nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Seite	5
Nachfragsbericht	Seite	5
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	Seite	5
Prognosebericht	Seite	5
Risikobericht	Seite	5
Risikomanagementsystem	Seite	5
Risiken	Seite	6
Chancenbericht	Seite	6
Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten	Seite	6
Weitere Angaben nach der EigVO	Seite	6

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Gesellschaft ist Komplementärin der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG.

Die Aufgabe des Unternehmens besteht ausschließlich in der Geschäftsführung und der Vertretung dieser Kommanditgesellschaft.

Ziele und Strategien

Die Verwirklichung der Aufgabenbestellung des Unternehmens bedarf keiner besonderen Ziele und Strategien.

Die Stadt Heiligenhafen beabsichtigt nach der gegenwärtigen Beschlusslage in der Stadtvertretung die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft in der Rechtsform der GmbH & Co. KG. Nach dem Konzept ist vorgesehen, dass die Gesellschaft auch in dieser Gesellschaft die Funktion als Komplementärin übernehmen soll.

Steuerungssystem

Die finanzielle Steuerung des Unternehmens erfolgt über die jährliche Aufstellung des Wirtschaftsplanes nach den Vorschriften der EigVO SH (Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan sowie Mehrjahresplanung).

Bei erkennbaren wesentlichen Abweichungen vom Wirtschaftsplan werden der Gesellschafterversammlung Nachtragswirtschaftspläne vorgelegt.

Zweigniederlassungen

Das Unternehmen unterhält keine Zweigniederlassungen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben zum einen aufgrund der mehr nach innen gerichteten Tätigkeit der Gesellschaft und zum anderen aufgrund des geringen Umfang der wirtschaftlichen Betätigung keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen.

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres war wie seit 2001, dem Jahr der Gründung, ohne jedes besondere Vorkommnis.

Im Berichtsjahr lagen wie auch in den vorangegangenen Geschäftsjahren keine Rechtsstreitigkeiten vor.

Sonstige Ereignisse, die die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Unternehmen verändert haben, sind nicht eingetreten.

Nennenswerte Unglücksfälle oder Naturkatastrophen sind im Berichtsjahr nicht eingetreten.

Lage

Das Jahresergebnis 2019 mit einem Überschuss von 18,30 € liegt geringfügig oberhalb des geplanten ausgeglichenen Ergebnisses.

Die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen entwickelten sich in den letzten fünf Jahren wie folgt.

		2015	2016	2017	2018	2019
Umsatz	€	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Abschreibungen	€	0	0	0	0	0
Zinsergebnis	€	+ 18	0	+ 100	+ 50	0
Jahresüberschuss/-verlust	€	- 1.447	+ 101	+ 7	- 55	+ 18
Anlagevermögen	€	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen (zzgl. Rechnungsabgrenzung)	€	34.286	35.195	34.017	34.647	35.164
Eigenkapital (lt. Bilanz)	€	33.089	33.190	33.197	33.142	33.161
Eigenkapitalquote	%	96,21	94,30	97,59	95,66	94,30

Ertragslage

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 1,5 T€.

Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer kein eigenes Personal.

Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen sind im Berichtsjahr wie auch in den vorangegangenen Geschäftsjahren nicht angefallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf 1,5 T€. Sie beinhalten im Wesentlichen die Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung und Aufwendungen für Versicherungen und Beiträge.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangsbestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	25,0	0,0	0,0	25,0
Gewinnvortrag	8,1	0,0	0,0	8,1
Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	- 0,1	0,0	0,1	0,0
Rückstellung JA-Prüfung	0,8	0,5	0,0	1,8
Rückstellung Steuererklärungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen

Das Unternehmen verfügt über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen durchgeführt.

Liquidität

Kurzfristiges Kapital stand der Unternehmen im Berichtsjahr in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Zum Jahresultimo verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von 35 T€.

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2019 stellt sich die Vermögenslage der Gesellschaft wie folgt dar:

Das Umlaufvermögen besteht fast vollständig aus Guthaben bei Kreditinstituten.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Personal- und Sozialbereich:

Im Berichtsjahr wurden keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beschäftigt.

Umweltschutz:

Der Umweltschutz wird seitens der Stadtwerke im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse sichergestellt.

Besondere Umweltrisiken bestehen im Übrigen nicht.

Nachtragsbericht

Die Stadt Heiligenhafen beabsichtigt nach der gegenwärtigen Beschlusslage in der Stadtvertretung die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft in der Rechtsform der GmbH & Co. KG. Nach dem Konzept ist vorgesehen, dass die Gesellschaft auch in dieser Gesellschaft die Funktion als Komplementärin übernehmen soll.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Die Prognose der Geschäftsführung für die mittelfristige Entwicklung der Ertragslage ist optimistisch. Die Gesellschaft wird auch auf längere Sicht die Funktion einer Komplementärin der HVB GmbH & Co. KG ausüben und damit über eine stabile Ertragslage verfügen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 geht bei Erträgen von 1,5 T€ und Aufwendungen von 1,5 T€ von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 liegt derzeit noch nicht vor.

Risikobericht

Risikomanagementsystem

Die Geschäftsführung bewertet die wirtschaftliche Lage des Unternehmens monatlich aufgrund der betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Soweit es in Einzelfällen erforderlich werden sollte, informiert die Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung über negative Entwicklungen, die daraus u. U. resultierenden Risiken und die zu ihrer Beseitigung erforderlichen Maßnahmen.

Risiken

Wirtschaftliche oder rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale bestehen für das Unternehmen auch zukünftig nicht.

Das Risiko einer Inanspruchnahme des Unternehmens aufgrund seiner Funktion bei der HVB GmbH & Co. KG wird als sehr gering eingestuft.

Aus unerledigten Rechtsstreitigkeiten bestehen keine Risiken in Form von Ansprüchen der Kläger.

Es bestehen keine wesentlichen Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Chancenbericht

Die Geschäftsführung geht begründet davon aus, dass die Stadt Heiligenhafen weiterhin ein Interesse an dem Fortbestehen der HVB GmbH & Co. KG besitzt. Damit ist dann auch die Existenz der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH in ihrer Funktion als Komplementärin sichergestellt.

Die Stadt Heiligenhafen beabsichtigt nach der gegenwärtigen Beschlusslage in der Stadtvertretung die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft in der Rechtsform der GmbH & Co. KG. Nach dem Konzept ist vorgesehen, dass die Gesellschaft auch in dieser Gesellschaft die Funktion als Komplementärin übernehmen soll.

Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente z. B. zur Begrenzung eines Zinsänderungsrisikos werden durch das Unternehmen nicht eingesetzt.

Weitere Angaben nach der EigVO

Entwicklung der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Das Unternehmen verfügt über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der technischen Anlagen

Das Unternehmen verfügt über keine technischen Anlagen.

Investitionstätigkeit, Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

Im Geschäftsjahr 2019 erfolgten keine Investitionen.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind keine Investitionen beabsichtigt.

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangsbestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	25,0	0,0	0,0	25,0
Gewinnvortrag	8,1	0,0	0,0	8,1
Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	-0,1	0,0	0,1	0,0
Rückstellung JA-Prüfung	1,3	0,5	0,0	1,8
Rückstellung Steuererklärungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0

Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr 2019 wurden keine Umsatzerlöse erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 1,5 T€.

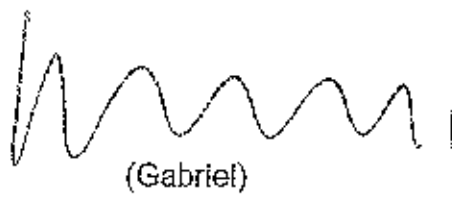
Personalwesen

Im Geschäftsjahr 2019 wurden mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer keine eigenen Mitarbeiter/innen beschäftigt

Heiligenhafen, den 5. Mai 2020



(Wohnrade)
Geschäftsführer



(Gabriel)
Geschäftsführer

